Saitenlinie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 166

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

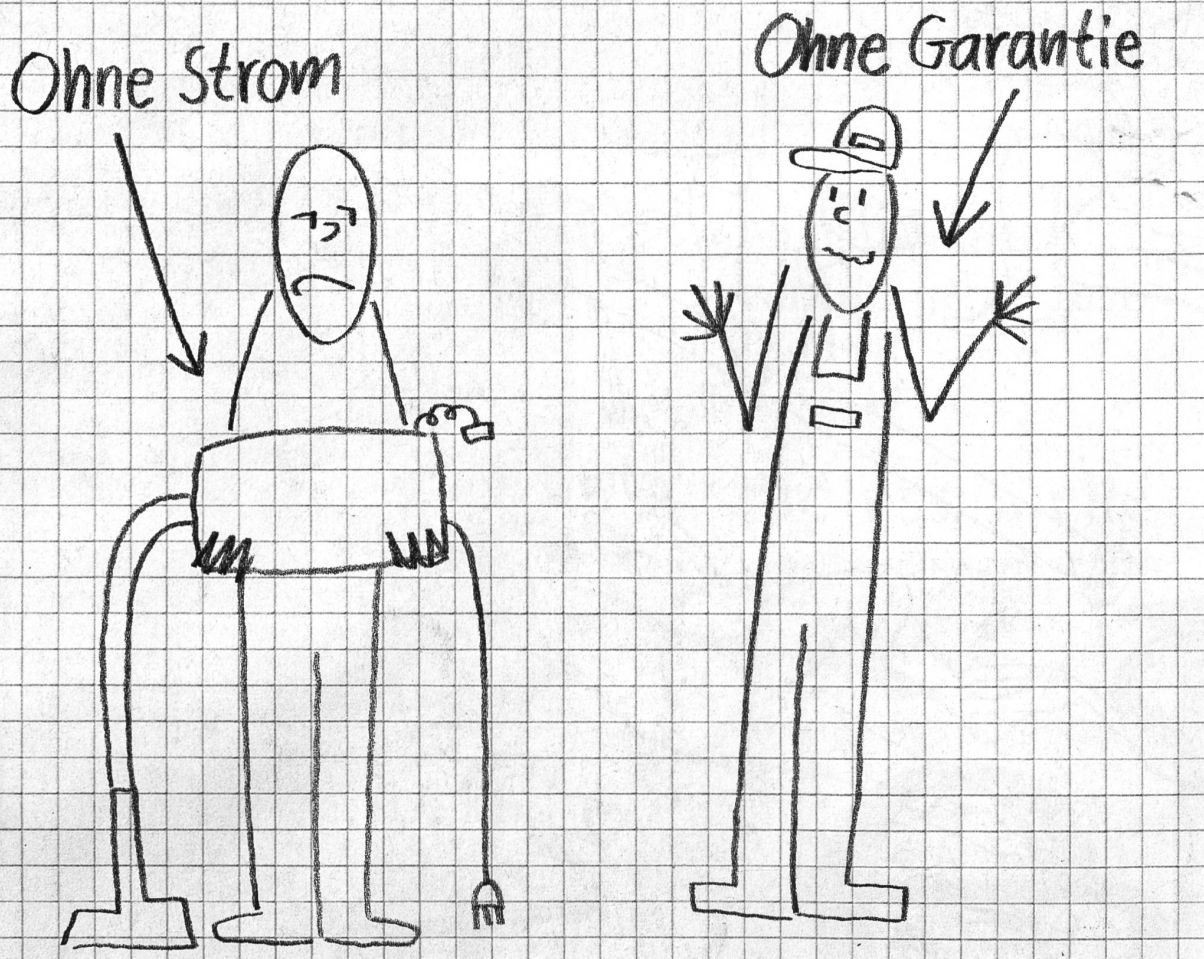
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lika Nüssli

25 Jahre ist es her, seit sich **Christian** und **Tom Rechsteiner** Lautsprecher, Mischpult und Bühnensystem kauften und begannen, professionell Konzerte zu beschallen. Die Brüder waren mit der Ostschweizer Musikszene eng verbandelt. Und bei aller Professionalität ist das Verhältnis von **«R+R Sonic Design»** zu Kulturschaffenden ein freundschaftliches geblieben. An sie richtet sich nun auch die «R+R»-Jubiläumsaktion: Die Beschallungsfirma sucht nach kulturell wertvollen Anlässen; einer Auswahl will sie als Jubiläumsgeschenk Technik und Know-How zur Verfügung stellen. Happy Birthday! Ein bemerkenswerter Anlass war letzten Monat auf jeden Fall das Konzert von **The Hollow Man** aka **Silvan Lassauer** in der Grabenhalle. Der St.Galler Sound- und Videotüftler hat seine neue Produktion «Mabuse» vorgestellt, und zwar so, dass selbst den eingefleischten Rockfans im Publikum Augen und Ohren wackelten. Leider habens gerade mal dreissig Leute an diesem Abend in die Halle geschafft! Für die anderen ist zu hoffen, dass Lassauer seine Regel bricht und ausnahmsweise mehr als nur ein Konzert pro Jahr gibt. Zum regelmässig wiederkehrenden Geheimtipp scheinen erfreulicherweise die Veranstaltungen von **Alex Spirig** in seinem Plattenladen **Bro Records** zu werden. Zuletzt hat er für den «Balkan-Bash» mit **Goran Kovacevic, Carlo Lorenzi, DJ Whitemoon** und **Käfi Baumgartner** die Regale zur Seite geräumt. Und irgendwie fühlte es sich an, als sei Bro Records immer schon ein St.Galler Underground-Club gewesen. Der wohl lustigste Konzertabend vom letzten Monat war derjenige mit **David Knopfler** in der Grabenhalle. Wetten, dass mindestens zwanzig der 200 frenetisch jubelnden Besucher noch beim Hinausgehen dachten, sie hätten Davids Bruder **Mark «Dire Straits» Knopfler** vor sich gehabt? Auch im Grabenhalle-Team sorgte der Musiker für Verwirrung. Im Vertrag hiess es, Knopfler würde die Veranstalter büssen, wenn einer der Mitarbeiter nach Alkohol rieche. Einfacher war es nie, beim Schleppen-Helfen zu kneiffen: «Ups, ich habe ein Bier getrunken.» – Falls sich «R+R» mit der Vergabe ihrer Jubiläumsgeschenke unsicher ist, gibts wahrscheinlich bald einen Ort, wo Insiderwissen aus der St.Galler Kulturszene ausgetauscht wird. Bereits treffen sich **Hansruedi «Hanswart» Beck**, der Abwart des **Palace**, und **Tom West**, der Abwart der **Grabenhalle**, regelmässig zum Kaffee; sie wollen einen Kulturstätten-Abwarts-Höck gründen. Und St.Galler «News» solls künftig auch in einem **Tagblatt-Mediencafé** geben. Der Fusspilz- und Hühneraugen-Laden, der sich bisher unter der Tagblatt-Stadtredaktion am Oberen Grabe befunden hat, ist bereits ausgezogen. Es wird gemunkelt, dass die «Tagblattmedien» in diesem Lokal Internetkonsolen und Börsenkurse-Bildschirme montieren und schliesslich Kaffee servieren. Dem gebeutelten Toggenburg wird beim Neue-Pläne-Schmieden derweil von oberster Stelle unter die Arme gegriffen. Bund, Kanton und Region haben die Lancierung des gemeinsamen Projekts «Toggenburg 2008» verkündet. **Bundesrätin Doris Leuthard** spricht vom «wirtschaftlichen Potential», und natürlich ist längst das Wort «Chance» gefallen. Wir schlagen vor, dass zur Einstimmung der Gespräche **Manuel Stahlberger** sein Lied «Jede Scheiss isch e Chance» vorträgt. Erst kürzlich hat **Franz Hohler** in der Sendung «NZZ Standpunkte» verkündet, dass es in der Schweiz sehr wohl noch Kabarettisten gebe, die abseits vom Sauglattismus agieren. **Stahlbergerheuss** erwähnte er unter anderen als gutes Beispiel. Danke, Franz!

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur St. Gallen, Gian Bazzi
St. Leonhard-Strasse 32, 9001 St. Gallen
Telefon 071 228 42 42, Fax 071 228 42 52
E-Mail stgallen@mobi.ch, www.mobistgallen.ch